

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Von einem Eisenbahnzuge angefahren und schwer verletzt wurde der 26 Jahre alte Postbote Seglitz aus der KaufstraÙe 28, der bei dem Postamt auf dem Sietiner Bahnhöfe angeklebt war. — Beim Zusammenstoß eines Motorwagens mit einer Droschke trug der Insasse der letzteren, Kaufmann Scholz, schwere innere Verletzungen davon. — Der Geheimmedicinalrath Professor Fritzebringer suchte beim Magistrat um Entbindung von der ärztlichen Leitung der inneren Abtheilung des Krankenhauses Friedrichshain zum 1. April 1903 nach, da der von ihm seit fast 17 Jahren versene Anstaltsdienst ihm jetzt überanstrengt. — Bei einem Brande in der Wohnung des Zahnchirurgen Lüttich, Scharrenstraße No. 16, kam die 33-jährige Tochter Grete um's Leben. — Professor Emanuel Wirth beging sein 25jähriges Jubiläum als Lehrer der akademischen Hochschule für Musik und gleichzeitig seinen 60. Geburtstag. — Auf ein 50jähriges Bestehen seines Geschäfts blickte der Klempnermeister Oskar Mose, Stromstraße 60, zurück. — Das Fest der goldenen Hochzeit begingen: Geheimrath Regierungsrath Lenze und Frau, geb. Lenze; Geheimrath Commerzienrath Herz und Frau; Schutzmann i. P. Carl Jode und Frau Auguste, geb. Priebusch, und das Maschinenist's Ehepaar. — Sein 50jähriges Dienstjubiläum feierte der Gehilfen bei der Reichsbank Franz Königsmann. — Erhängt hat sich aus Schwermuth der 54 Jahre alte frühere Schlichtergeselle August Heintz aus der Landsberger Allee. — Rector August Seiffert, Leiter der 15. Gemeindefschule in der Kastanienallee 82, beging seinen 80. Geburtstag. Seiffert ist der älteste unter den noch im Amt stehenden Gemeindefschullehrern Berlins. — Wittwe Emilie Schlichter wurde auf der Kreuzung der Mariannen- und Raunynstraße von einem Geschäftswagen umgestoßen, wobei sie mit den Kleidern am Wagen hängen blieb, etwa 40 Schritte mitgeschleift und erheblich verletzt wurde.

Provinz Pommern.

Insterburg. Gerichts-Assessor Zehe wurde zum Amtsrichter ernannt. — Seit einigen Tagen ist der 26 Jahre alte Postbote Nien in hier, der beim Telegraphenamt in Danzig angestellt war, verschwunden; man nimmt an, daß er Selbstmord verübt hat. Labiau. Dem Kreisrath Franz Schaper ist die kommissarische Verwaltung der Kreisärzstelle in Labiau übertragen worden. Lappienen. Verschwunden ist der Rentier Albert Lange, welcher sich seit einigen Jahren hier aufhielt. Wahrscheinlich ist er ertrunken. Lotau. In den Wirtschaftsgewäuden des Besitzers Tolkdorf entstand Feuer. Sämmtliche Wirtschaftsgewäude brannten mit allem Getreide nieder. Memel. Die große Holzschneidmühle von Willy Ander in Agl. Schmelz bei Memel ist total niedergebrannt. Tilsit. Kreisrath Karl Schaefer stellte seine Zahlungen ein. Zinten. Es fand hier zum ersten Mal eine probenweise elektrische Beleuchtung unserer Stadt statt. Provinz Westpreußen. Danzig. Landgericht's Director a. D. Bollmar erhielt den Rothen Adlerorden dritter Klasse mit der Schleife. — Wegen Wohnungsorgen verzögerte sich die betagte Wittwe Henriette Vertling in ihrer Wohnung mittels Salsäure. Elbing. Aus Anlaß des 50jährigen Jubiläums der hiesigen höheren Mädchenschule ist dieser die Bezeichnung „Kaiserin Auguste Victoria-Schule“ durch den Kaiser verliehen worden. Oberbürgermeister Elbitt überreichte dem Director Horn den Rothen Adlerorden dritter Klasse; die Kaiserin schenkte der Schule zwei Exemplare ihres Bildes. Gollub. Die Landwirthschaft'sche Eheleute in Rahwald feierten ihre goldene Hochzeit. Pfarrer Stolpe überreichte dem Paare bei der Einsegnung eine Bibel. Kulmsee. Sein 50jähriges Meister- und Bürgerjubiläum beging der Schornsteinfegermeister und Stadtbordmeister August Bertram sr. Die städtischen Behörden brachten ihre Glückwünsche dar. Königsberg. Der Kriegerverein hat die bisherigen Führer Kreissecretär Hauptmann a. D. Heise und Kaufmann Hauptmann a. D. Paul Werner, die wegen Krankheit ihre Aemter niedergelegt haben, in Anerkennung ihrer Verdienste um den Verein, dem Beide etwa 17 Jahre lang als Vorstandsmitglieder angehörten, zu Ehrenmitgliedern ernannt. Zum Führer wurde Kreisrath Hauptmann b. L. Kloppe gewählt. Provinz Pommern. Kolberg. Der Senior unserer Stadtbeordnetenversammlung, Rentner Moritz Friedländer, beging seinen 80. Geburtstag. — Superintendent Wolfkamm, ein angesehener pommer'scher Geistlicher, ist 60 Jahre alt, hier gestorben. Masow. Ihr goldenes Ehejubiläum feierten die Schumacher Krämer'schen Eheleute. Siebom. Auf der Victoria-Mühle hier selbst wurde der Pächter

Ferd beim Reinigen eines in Thätigkeit befindlichen Mahlanges mit seinen Kleidern von einer Welle erfasst und geriet mit dem rechten Arm in das Getriebe, das ihm den Arm bis zur Schulter zermalmte. Stolp. Wegen vorfälliger und betrügerischer Brandstiftung wurden der Administrator Karl Heitmann und der Landwirth Edmund Heitmann aus Fritze vom hiesigen Schwurgericht zu 4 bezw. 2 Jahren Gefängniß verurtheilt. Tempelburg. Bürgermeister Grünmacher beging sein 25jähriges Jubiläum als Oberhaupt unserer Stadt. Provinz Schleswig-Holstein. Schleswig. Dem bei der Regierung hier selbst beschäftigten Regierungsassessor v. Gröning ist die commissarische Verwaltung des Landrath'schen Gelnhaufen im Regierungsbezirk Staffe übertragen worden. Altona. Malermeister Kroll stürzte beim Anstreichen eines Siebels von einer Leiter und trug schwere Verletzungen davon. — In Concurs geriet die Firma W. Frantzenhauer. Apenrade. Concurs angemeldet hat die Wittve J. Petersens. Angeln. Fußgänger Franz Nagle feierte sein 25jähriges Dienstjubiläum. Brokdorf. Feuer zerstörte die Wohnung des Landmanns F. Sievers. Brunsbüttel. Im Alter von 75 Jahren verstarb der Landesvolkswachtmeister B. C. Feil. Während 33 Jahre war derselbe Koogsdorfteher für die hiesige Gemeinde und zugleich Mitglied der früheren Landesversammlung und des Kreisrates. Cederndorf. Gutsbesitzer Langius auf dem nahe gelegenen Gute Marienthal ist auf dem Gute Bohlkamp bei Kiel, wohin er zur Jagd eingeladen war, am Herzschlag gestorben. Langius, der das 61. Lebensjahr erreichte, bekleidete mehrere Ehrenposten. Hollingstedt. Einem Brande fiel das Gutsbesitzer's Hofbesitz und Gastwirth's Johannes Rissen zum Opfer. Provinz Schlesien. Leobschütz. Das Doppelfest des hiesigen Gymnasiums, die Feier des 150jährigen Bestehens und die Einweihung des neuerrichteten Anstaltsgebäudes am Ende der Königs-Ottobenerstraße, wurde unter großer Theilnahme begeben. Liegnitz. Wegen Körperverletzungen wurden von der hiesigen Strafkammer verurtheilt: Arbeiter Paul Kleinert zu 4 Monaten, Schlosser Paul Fischer zu 6 Monaten, Schlosserlehrling Oswald Knappe zu 6 Monaten und Arbeiter Oswald Wuthe zu 3 Monaten Gefängniß. Märsdorf. Häusler und Zimmermann Scholz feierte mit seiner Frau das Fest der diamantenen Hochzeit. Das Aeltpaar sieht im Alter von 82 und 84 Jahren. Nieber-Wolfsdorf. Einem Brande fiel die gefüllte Scheune des Gutsbesizers Kühn zum Opfer. Zabrze. Berginspector Dr. Dany bei der Central-Verwaltung hier selbst ist zum Bergwerks-Director ernannt worden. Provinz Polen. Posen. Der bisherige Oberbuchhalter bei der Reichsbank-Hauptstelle hier selbst Kochler wurde zum Ober-Buchhalter bei der Reichsbank-Hauptbank ernannt. Bromberg. Kaufmann Roman Ludw. stellte seine Zahlungen ein. Doberschütz. Hier starb der Kammer- und Magistratsrath Dr. D. Wolff; er hat bis zum Jahre 1900 40 Jahre lang seine Aemter verwaltet und war viele Jahre Mitglied des Vorstandes der jüdischen Gemeinde. Gnesen. Für die hiesige Stadtbaumeisterstelle wurde Regierungsbaumeister Radow aus Posen gewählt. Groß-Slawitz. Eine Scheune und ein Stall des Wirthes Johann Spachalski sowie drei Wohnhäuser nebst zwei Anbauten des Wirthes Michael Glomack brannten nieder. Magin. In der Stadtvorordneten-Versammlung wurden der wiedergewählte Beigeordnete London und der in den Magistrat gewählte Herr Kubisa durch den Bürgermeister Höpfe in ihr Amt eingeführt. Provinz Sachsen. Jsenburg. Arbeiter Hellvoigt fiel durch Scheuwerden der Pferde vom Wagen und trug schwere Verletzungen davon. Neuhaldensleben. Bademeister Andreas Koch beging mit seiner Gattin das diamantene Ehejubiläum. Der Kaiser verlieh dem Jubelpaare die Ehejubiläumsmedaillen. Quedlinburg. Unter dem Verdachte der Brandstiftung wurde der Restaurateur Heise verhaftet, dessen am Klopftodweg belegener Tanzsaal ein Raub der Flammen wurde. Salzünnde. Profurist Lessler feierte sein goldenes Amtsjubiläum. Sein Chef, Amtsrath von Zimmermann, überreichte ihm ein wertvolles Silbergeschenk und bestellte ihm den vom Kaiser verliehenen Kronen-Orden 4. Klasse an. Weißenfels. Lehrer Kirchberg, der seit fast 50 Jahren im hiesigen Schuldienst thätig ist, konnte sein goldenes Amtsjubiläum feiern. Superintendent Kreisrath Dr. Lorenz übergab dem Jubilar den ihm verliehenen Adler der Inhaber des Hausordens von Hohenzollern mit der Zahl 50.

Wittenberg. Beim Photographiren eines Pferdes verunglückt ist der Hauptmann v. Redendorf von der 11. Compagnie des 8. hiesigen Infanterieregiments No. 20. Er wurde vom Pferde geworfen und erschleift und starb an den Verletzungen. Provinz Hannover. Hannover. Das 14jährige Töchterchen des Grasweg 19 wohnhaften Maschinenf. Kellner stand im offenen Fenster der ersten Etage, entwand sich plötzlich den Händen der Mutter und stürzte in die Tiefe. Durch das Aufschlagen auf eine vor dem Hause befindliche Steintrappe erlitt das Kind derartige Schädelverletzungen, daß es starb. — Bureauvize Heinrich Kämpfer konnte auf eine 25jährige Thätigkeit in dem Architecten-Bureau des Architekten Schorbach hier selbst zurückblicken. — Durch Messerliche org. zugerichtet wurde von einer Wirthschaft am Lärchenberge der 39jährige Arbeiter Karl Heinde, Herrenhäuser Kirchweg 35 wohnhaft. Aurich. Kaufmann Carl de Graaf stellte seine Zahlungen ein. Elze. Pastor Rautenberg von hier ist zum Pastor von Launenau gewählt worden. Emde. Radhausmeister Dirk Dirschen hier selbst feierte das Fest der 50jährigen Thätigkeit bei der Weingroßhandlung H. Kappelhoff Wittne & Sohn. Aus Anlaß dieses Jubiläums veranstaltete die Firma für ihre Angestellten eine Festlichkeit. Grund. Bürgermeister Lehmann hier selbst wurde zum Bürgermeister von Wenigenjena gewählt. Provinz Westfalen. Herford. Professor a. D. Eduard Ault ist hier gestorben. — In einem Wagenbrand fand man die Leiche des 15 Jahre alten Bürtnerarbeiters Wilhelm Schütte. — Steuerfretter Grothe ist auf seinen Wunsch nach Hamm versetzt worden. Jserlohn. Für die in den Ruhestand getretene Lehrerin Kobrecht wurde Lehrerin Marie Brey aus Groß-Anheim an der hiesigen katholischen Volksschule angestellt. Neuenkirchen. Ihr 25jähriges Berufsjubiläum beging die Lehrerin Wänter. Sande. Lehrer Johannes Rütger ist von hier nach Eßen versetzt worden. Unna. Auf dem Boden des Hauses Massenerstraße 75, dem Zugführer Göbel in Dortmund gehörig, entstand Feuer. Der Dachstuhl ist vollständig abgebrannt. Wanne. Ueberfahren wurde das dreijährige Töchterchen der Eheleute Janzig von einem Bierwagen. Das Kind trug keine lebensgefährliche Verletzungen davon. Wicke. Der Schreiner-Geselle Max Benich von hier kam den Messern der Dampfboilmaschine zu nahe, wobei ihm drei Finger der linken Hand gänzlich abgechnitten wurden. Rheinprovinz. Köln. Dem Oberlandesgericht's-Senatspräsidenten a. D. Saurland hier selbst ist der Rothe Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub verliehen worden. — Die Kaiserin verlieh der vermittelnden Frau Laura Delbmann hier das Goldene Frauen-Verdienstkreuz am weißen Bande. — Fabrikbesitzer Adolph Bauer aus Köln-Lindenthal, der der Veruntreuung von 18,000 Mark zu Ungunsten des Syndicats westdeutscher Tonröhrfabriken beschuldigt war, wurde auf ein Jahr Gefängniß verurtheilt. Düsseldorf. Dem Director der hiesigen Kunst-Akademie, Professor Janßen, wurde der Rothe Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub verliehen. — Gymnasialdirector a. D. Dr. Kiesel beging seinen neunzigsten Geburtstag. Duisburg. Die ehemaligen Bankiers Portier und Gentel, frühere Inhaber der Rheinischen Bankcommanche Portier, Gentel u. Co. in Ruhrort wurden vom hiesigen Schwurgericht wegen Vergehen gegen die Concursordnung und das Depotgesetz zu 2 Jahren Gefängniß verurtheilt. Elberfeld. In dem Laboratorium des Feuerwerkers Lippold explodirten eine Anzahl PulverfäÙe. Ein Arbeiter wurde schwer verletzt, Lippold selbst und zwei andere Arbeiter erlitten leichtere Verwundungen. Das Dach des Gebäudes wurde theilweise zertrümmert. — In Anwesenheit des Regierungspräsidenten v. Holscher wurde das städtische Museum eingeweiht und gleichzeitig eine Ausstellung von Kunstwerten aus Elberfeld eröffnet. Provinz Sassen-Nassau. Hersfeld. Forstmeister Kumann, der Senior der Oberförster im hiesigen Kreis, tritt am 1. April 1903 in den Ruhestand. Hünfeld. Das 2 Jahre alte Mädchen Karolina Vogt kam beim Spielen dem Mähgraben zu nahe, stürzte in denselben hinein und ertrank. Kispelhäuser. Hier fand die feierliche Grundsteinlegung des neuen Schulgebäudes statt. Rhin a. Lehrer Emmerich von der hiesigen israelitischen Gemeinde ist nach 48jähriger Schularbeit in den Ruhestand getreten. Aus diesem Anlaß erhielt Emmerich den Adler der Inhaber des Hohenzollern'schen Hausordens. Schenkensfeld. Die Scheune des Handelsmanns Abraham

brannte nieder. Wiesbaden. In einer Wirthschaft an der Ecke der Bleich- und Hellmündstraße schlug der 59 Jahre alte Wälderhorn im Streit den Linder Westerburg ins Gesicht; er wurde darauf vom Kellerer Fritz zur Thür hinausgeworfen. Die Folge war ein Schädelbruch, dem Horn sofort erlag. Der Kellerer wurde verhaftet. Wigenhausen. Arbeiter Hepp aus Bischhausen wollte auf dem hiesigen Bahnhof die Kuppeln zweier Wagen lösen und wurde dabei von der abpringenden Kette so schwer auf den Leib getroffen, daß er sofort verschied. Mitteldeutsche Staaten. Altenburg. Werkführer Rastner bei der Firma Gebr. Häppler hier feierte das Jubiläum seiner 60jährigen Thätigkeit. — Ueberfahren und getödtet wurde auf dem hiesigen Bahnhof der Wagenrüder Zeißig aus Windischleusa. Bischofsroda. Das Wohnhaus nebst Scheune des Berginwaliden Zedermann brannten nieder. Braunschweig. Hier feierte der Concertmeister Wüsch sein 40jähriges Dienstjubiläum. — Kaufmann Andreas Schrader von hier ist in der Eilenriede bei Hannover erhängt aufgefunden worden. Der Verstorbene wurde zu dem verweilten Schritt durch lange Krankheit getrieben. — Das hiesige Schwurgericht verurtheilte die unerbettliche Schneiderin Elise Eine von hier wegen Kindes tödtung zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängniß. Dessau. Das Fest der diamantenen Hochzeit beging der Oberstallmeister Generalmajor a. D. Adolf v. Berenhof mit seiner Ehefrau, geb. v. Jena, hier in löpferlicher und geistiger Frische. — Appellmeister Franz Nistorny wurde als Nachfolger des verstorbenen Hofapellmeisters Hofrath Dr. Klughardt für das hiesige Hoftheater definitiv verpflichtet. Eisenach. Gegen unsern Ersten Bürgermeister Dr. von Fenson, in dessen Bureau räumen die Staatsanwaltschaft unlangst Atten beschlagnahmte, ist nunmehr die strafrechtliche Untersuchung wegen Unterlassung der Verfolgung einer strafbaren Handlung eröffnet. Dr. von Fenson hat seine Stellung als Chef der Polizeiverwaltung in die Hände des zweiten Bürgermeisters unserer Stadt niedergelegt. Eschershausen. Landtagsabgeordneter Fabrikbesitzer Haarmann hier selbst ist infolge Herabkümung gestorben. — Ein Stall des Ziegeleibesizers Schütte brannte nieder. Ganderheim. Bürgermeister von Ernst wurde auf Lebenszeit wiedergewählt. Sachsen. Chemnitz. Der hier wohnhafte 36 Jahre alte Worman feierte auf seine von ihm getrennt lebende Gattin zwei Redoerverschüsse ab und verletzte sie lebensgefährlich. Hierauf erschoss er sein 10 Jahre altes Kind. Der Mörder ist flüchtig. Erbsdorf. Bergarbeiter Rindfleisch aus Döhlen bei Dresden ertränkte hier seine beiden jüngsten Kinder im Alter von vier und fünf Jahren in einem Teiche und stellte sich dann selbst der Behörde. Gersdorf. Einem Brande fiel das Wohnhaus des Besitzers Lange zum Opfer. Hainewalde. Hausbesitzer und Haarfärbereier hier selbst feierte mit seiner Ehefrau die goldene Hochzeit. Leipzig. Der Privatdocent an der hiesigen Universität, Dr. Victor Rothmund, wurde zum außerordentlichen Professor der physikalischen Chemie an der deutschen Universität in Prag ernannt. — Professor C. H. Degenoltz feierte seinen 70. Geburtstag. Lengfeld. Nach vorangegangenen fünfzigjährigen Bürgerjubiläum feierte Webermeister Karl Klemm mit seiner Gattin die goldene Hochzeit. Naumburg. Im 61. Lebensjahre verschied hier der Forstmeister Richard Guido Brumh. Oberhondorf. Das diamantene Hochzeitfest feierte die Eheleute Gotthold Hermann. Schöneberg. Beim Spielen geriet der 12jährige Willy Großpieth unter einen elektrischen Straßenbahnwagen. Dem Aemsten wurden beide Beine abgefahren. Stauchitz. Auf dem hiesigen Bahnhofe geriet der Rittergutsarbeiter Richter beim Hübenverladen zwischen die Puffer zweier Eisenbahnwagen und wurde erdrückt. Willau. Buchhalter Jüdel von hier, der im Gläser'schen Baugeschäft angestellt war, unterschlug dort mehrere tausend Mark. Sassen-Parnastadt. Darmstadt. Der Großherzog beabsichtigt in diesem Winter eine dreimonatliche Reise nach Italien zu unternehmen, wofür er einige Tage der Gast des Kurfürstigen sein wird, um dann voraussichtlich der Einladung mehrerer indischen Fürsten zur Jagd Folge zu leisten. — Ad. Schläger, Kassirer bei der Staatschuldenkasse, erhielt den Charakter als Regierungsrath. — Zum Hoflieferanten ist der Kaufmann Georg Koch ernannt worden. — Vor wenigen Tagen starb hier Klenzwarter Valentin Sturm, welcher über 37 Jahre in der hiesigen Samenhandlung von Conrad Appel thätig gewesen war. Birkenau. Die Hofrath's des Gutspäckers Adam Walter in dem

zur hiesigen Gemeinde gehörigen Weiler Kohrbach ist vollständig niedergebrannt. Friedberg. Unter großer Theilnahme feierte der hiesige Gesangsverein „Frohstimm“ das Fest seines 50jährigen Bestehens. Von den Gründern sind noch fünf am Leben, nämlich Fritz Specht, Ph. Vogt, H. W. Raub, H. Schleming und Wih. Ulrich. Gießen. Obersteuerinspector A. Weidenbruch wurde zum Regierungsrath ernannt. Wapern. Lobermeiting. Großgrundbesizersohn Ludwig Spät wurde von zwei Dienstknechten aus Gintling mit einem Zaunpfahl erschlagen. Sein Bruder Vinzenz ist gleichfalls halb todt geschlagen worden. Lindlar. Chirurg Zimmermann von hier wurde, als er auf dem Heimwege von Geroldshausen das Bahngelände benützte, von einem Schenklzuge erfasst und getödtet. Marfeld. Schiffer und Zimmermann Georg Enzenberger von hier, der mit seinem Sohne betrunten von Würzburg heimkehrte, fing mit Leutem Streit an und versetzte ihm schließlich mit einem Messer einen lebensgefährlichen Stich in die Lunge. Miltenberg. Nach mehrjährigem schwerem Leiden verstarb Dr. Theodor Gaggel, der seit nahezu 30 Jahren hier gewirkt hat. Neu-Passau. Karl Naumann, der bekannte Generalmajor, verschied hier im Alter von 75 Jahren. Neu-Ulm. Das siebenjährige Töchterchen des Gemeindevizeers Wahl geriet zu nahe an die über dem Boden sich bewegende Transmissionswelle, wurde am Kleidende erfasst, hineingerissen und an beiden Unterschenkeln schwer verletzt. Oberjüngburg. Der langjährige hiesige Bürgermeister Josef Haug ist im Alter von 47 Jahren verstorben. Partentirchen. Der Prinz-Regent hat bei dem siebenten Anwesen des Zimmermeisters Braun hier Pächterstelle übernommen und das übliche Geschenk von 60 Mark übermitteln lassen. Passau. Kaufmann Commerzienrath J. B. Kornthauer, seit 29 Jahren hiesiger Richter am hiesigen Landgericht, Mitglied des Eisenbahnrathes und lange Zeit Mitglied des Gemeindecollégiums, Vorstand der Handels- und Gewerbetammer für Niederbayern, feierte seinen 70. Geburtstag. Kohrbach. Ein Brand legte das Anwesen des Gütlers Maier in Asche. Lann. Die in hiesiger Gegend heim Landvolke vielbekannte und gesuchte, sogenannte „Domopathen-Doktorin“, die alte Weiner = Bäuerin von Nopping, wurde während des Sonntags = Gottesdienstes in der Kirche vom Schlag gerührt und starb. Würtemberg. Stuttgart. Die Königin verlieh der Palastdame Gräfin v. Urkull-Ghlesland ihr Bildniß mit Brillanten, an einer Schleife zu tragen. — Dem bisherigen Rector der hiesigen Technischen Hochschule, Professor Dr. v. Weyrauch, wurde das Comtempurkreuz 2. Klasse des Friedrichsordens und dem Professor Krüger, Vorstand der kunstgewerblichen Lehr- und Versuchsanstalt hier selbst die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft am Bande des Friedrichsordens verliehen. — Dem Baurath Weigle wurde anlässlich der Einweihung des neuen Hoftheaters der Titel „Oberbaurath“ ertheilt, dem Hofverwalter Hangleiter das Ritterkreuz 1. Klasse des Friedrichsordens, und seinem Geschäftsführer Herrlinger das Verdienstkreuz des Kronordens verliehen. Wadnang. Gerbermeister Ernst Breuninger stellte seine Zahlungen ein. Wolfersnang b. Wangen. Der 88 Jahre alte Oetonom Kimpler und dessen 85jährige Ehefrau feierten das Fest ihrer diamantenen Hochzeit. Unter den zahlreich erschienenen Gästen befanden sich auch der Fürst Zeil und dessen Söhne. Engstadt. Die 4 bezw. 13 Jahre alten Kinder des Hülfswärters Karl Widmann machten sich in ihrer Wohnung an einem Raufen zu schaffen, wobei dieser umfiel und das 13 Jahre alte Kind erschlug. Gippingen. Hier fand die Inveitur des Stadtpfarrers Reichreuter von Isny durch Delan Hofmann statt. Sonhardt. Das Anwesen der Familien Gsell und Glesing brannte nieder. Baden. Bannholz. In dem Zinten Ayl brannte das Anwesen des Schreibers Albiez nieder. Friedberg. Der seit dem Sommersemester 1901 an der hiesigen Universität immatriculirte cand. med. Carl Davidson aus Mainz hat sich erschossen. Er stand im medizinischen Staatsexamen und man nimmt an, daß Furcht und Aufregung vor dem Examen den jungen Mann in den Tod trieben. — Das Schwurgericht verurtheilte den 19 Jahre alten Zimmergeisler Ernst Panzer von Oberweiler, der den Zimmermann Andreas Oswald von Altkorf im Streit durch einen Redoerverschuss getödtet und den Zimmermann Emil Schäfer von Mengen gleichzeitig schwer verletzt hatte, zu vier Jahren Gefängniß.

Reimpfatz. Frankenthal. Die Feuerwehrentschlüsselung, welche der Prinz-Regent für 25jährige Feuerwehrentschlüsselung gestiftet hat, erhielten hier der Commerzienrath Franz Kupferchmid Paul Just und die Arbeiter Josef Müller, genannt Nodel, und Peter Schreiber. Die Auszeichnung für 15jährige Feuerwehrentschlüsselung wurde verliehen: Karl Haarm, Jean Diehl, Emil Steidel, Peter Uebel, Jakob Weder, Valentin Glaser und Simon Luft. Jagelheim. Die Verweisung der hiesigen Steuer- und Gemeindevizeersstelle wurde dem geprüften Gemeindecandidaten Jacob Naumann hier übertragen. Glatz-Lobringen. Hagen. Ein tragisches Ende nahm für den Bergarbeiter G. Hertel die Feier seines Abschiedes von dem Junggefelleneben. Als man auseinanderging, fing einer seiner Gäste, ein Maurer Braun, mit ihm Streit an und brachte ihm zwei Messerstücke am Kopf bei. Dettigen. Der Postverwalter Scher von hier ist, nachdem er Unternehmung in Dienste begangen, flüchtig geworden. Remilly. Ein heftiger Brand kam auf dem Hofe des Herrn Gerard zum Ausbruch. Das Vieh und Mobilien konnte gerettet werden. Der Schaden ist bedeutend. Schleißstadt. Der frühere Speyerhändler Weigenthaler, ein in den 50er Jahren stehender Privatier, hat mittels Kohlen gas Selbstmord verübt. Mecklenburg. Schwerin. Nachfolger des verstorbenen Geh. Hofrath's Professor Dr. Schlie als Director der Großherzoglichen Kunstsammlungen ist Dr. Steinmann aus Jördenburg i. M. beauftragt worden. — Im 73. Lebensjahre verschied hier der Kaufmann Gustav Schall, langjähriger Mitinhaber der hiesigen Bankfirma Schall & Schwende. Bülow. Erbpächter Wid erlitt durch einen Sturz auf die Scheunendiele so schwere Verletzungen, daß er starb. Oldenburg. Gylhorn. Der alte Hestertug, dem Wirth Köben gehörig, brannte nieder. Tiffen. Gastwirth Dau hier verkaufte sein Gasthaus „Fünf Linden“ für 38,000 Mark an den Oberkellner Gries. Wetha. Dem Oberlehrer Dr. Brüggemann hier selbst ist zu Oitern 1903 die erbene Entlassung aus dem oldenburgischen Staatsdienste gewährt worden. Freie Städte. Hamburg. Fabrikbesitzer Heinrich Upmann hier selbst erhielt den Kronenorden 2. Klasse. — Die hiesige Cavallerie = Kameradschaft beging ihr 25jähriges Stiftungsfest. Aus diesem Anlaß hat der Senat der Kameradschaft eine neue Standarte verliehen, deren Uebergabe im Rathhause erfolgte. — Capitän Godeberg, Inspektor der Alster bei Rob. M. Sloman jr., stürzte bei der Inspektion des zu der genannten Alster gehörenden Dampfers „Spezia“ infolge eines Festtrittes in den Raum und zog sich eine Verletzung am Rücken zu. — Am Bord eines im Zollkanal liegenden Überlandestahns fiel der Scheuermann G. A. J. Harm vom Deck in den Raum hinab und erlitt eine schwere Schulterverletzung. — Sein 50jähriges Dienstjubiläum feierte der auf der Werft von H. C. Stülden Sohn angestellte Zimmermeister und Dachmeister Wiltens. — In der Petersstraße fiel die 85jährige Johanna Köhlmeyer mit einem Korb, in dem sie Wäsche trug, die Hausstreppe hinab und erlitt schwere Verletzungen. Schwyz. Luzern. Der 35jährige Gottschalk = Condukteur Sauter gab auf die Gastwirthin zur „Weinrose“, Wittwe Kronenberg, zu der er nähere Beziehungen unterhalten hatte, sechs Redoerverschüsse ab, wodurch die Frau getödtet wurde. Die Polizei verhandelte den Thäter noch rechtzeitig, Selbstmord zu begehen. Rheinfelden a. N. In der Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden, wo er seit drei Jahren an unheilbarer Krankheit darnieder lag, starb Dr. med. Emil Wieland von hier im Alter von 72 Jahren. Dr. Wieland war der Sohn des einst berühmten ungarischen Politikers und Regierungsrathes Dr. med. Wieland. Oesterreich-Ungarn. Innsbruck. Ordentlich Professor der klassischen Philologie Dr. Johann Müller trat in den Ruhestand. Aus diesem Anlaß erhielt Müller den Charakter als Hofrath. Inzerdorf. Hier starb der Primararzt i. P. und frühere Chefarzt der Wienerberger Ziegeleifabrik- und Baugesellschaft Dr. Josef Hermann im 86. Lebensjahre. Krems. An einer Vergiftung durch Kohlenoxyd gas starb der Sparstabenmacher Leopold Zauter. Karlsbad. Bürgermeister Ludwig Schiffer beging mit seiner Frau die silberne Hochzeit. Rühbau. Der älteste Frau unserer Stadt, Frau Johanna Böhm, ist zu Grabe getragen worden. Sie hatte am 15. Juni dieses Jahres ihr 102. Geburtstag gefeiert. Meran. Der bekannte Arzt Dr. Karl von Breitenberg ist hier gestorben.